

Stellenausschreibung:
Mitarbeiter*in im Semesterticketbüro**Stellenprofil**

| | |
|-----------------------|---|
| Arbeitszeit: | 36 Stunden / Monat |
| Vergütung: | 450 € / Monat |
| Vertragsdauer: | 9 Monate bis 31. Dezember 2023 (mit Option auf Verlängerung) |
| Beginn: | 01. März 2023 |

Dein Aufgabenbereich

- Allgemeine Verwaltungstätigkeiten (Registratur, Ablage, Führen von Statistiken etc.)
- Beratung zur Antragstellung und zu Fragen rund um das Semesterticket
- Bearbeitung von Bezuschussungs- und Befreiungsanträgen des Semestertickets gemäß der Sozialfonds- und Semesterticketsatzung der Studierendenschaft der BHT Berlin
- Kommunikation und Zusammenarbeit mit der Verwaltung der Hochschule und dem AStA

Unsere Anforderungen an Dich

- Du bist vorzugsweise Studierende*r der Berliner Hochschule für Technik
- Abgeschlossene, kaufmännische Berufsausbildung bzw. Ausbildung im öffentlichen Dienst ist von Vorteil, aber keine Voraussetzung
- Du besitzt Beratungskompetenz, Engagement und Motivation innerhalb der Hochschulstruktur zu arbeiten
- Du bist strukturiert und selbstständig, teamfähig, sozial und flexibel
- Du besitzt bereits Kenntnisse der gesetzlichen Grundlagen bzw. Ordnungen (u.a. Sozialgesetzbuch, Sozialfonds- und Semesterticketsatzung) und die Bereitschaft sich in diese einzuarbeiten
- Du kannst gewissenhaft Arbeiten unter Einhaltung der Datenschutzrichtlinien
- Du bist sicher im Umgang mit MS Office (Word, Excel)
- Du bist in der Lage Studierende auch auf Englisch zu beraten (Französisch und/oder weitere Fremdsprachen sind ein Vorteil)

Bewerbung

Deine vollständige Bewerbung sendest Du bitte bis **11.02.2023** ausschließlich per E-Mail an **bewerbung@studis-bht.de** mit dem **Betreff „SemTix + Namen“**

Form der Bewerbung:

Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf OHNE Lichtbild, relevante Qualifikationsnachweise und ggf. Arbeitszeugnisse von früheren Tätigkeiten.

Zur Bewerbung besonders ermutigen wollen wir:

FLINTA*, LGBTIQ*, BIPOC, Menschen, die ihren Lebensunterhalt selbst verdienen müssen, Leute mit Versorgungspflichten für Kinder (insbesondere Alleinerziehende) oder Verwandte, Migrant*innen mit oder ohne deutschem Pass, Menschen mit chronischen Krankheiten, Behinderungen oder Schwerbehinderung.